



Kämpften um den Sieg: Die Jugendfeuerwehren aus dem Kreis traten am Samstag beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Herleshausen gegeneinander an.

Foto: Konopka

Breitau holt sich den Sieg

Kreisjugendfeuerwehrtag in Herleshausen: Ringgau Renda 1 gewinnt die Staffel

VON LUDGER KONOPKA

HERLESHAUSEN. Das war ein „brandheißer“ Höhepunkt im Terminplan der Jugendfeuerwehren des Werra-Meißner-Kreises. Jährlich treten sie zum Bundeswettkampf an. Das Kräfteressen auf Kreisebene fand diesmal bei feuchtföhlichem Wetter auf dem Sportplatz in Herleshausen statt und war ein „Heimspiel“ der jugendlichen Nachwuchsbrandschützer. Im Teil A ging es am frühen morgen mit feuerwehrtechnischem Geschick an den Löschangriff, bevor im Teil B beim Staffellauf das sportliche Leistungsvermögen der jungen Floriansjünger geprüft wurde.

Der Staffellauf fand gegenüber des Sportplatzes auf der grünen Wiese und auf dem Schotterweg entlang der Auto-

bahn 4 statt. Viele Autofahrer grüßten hupend die Läufer. Eltern und Geschwister feuerten die Wettkämpfer natürlich auch an. Susanne Carl, Jugendwartin der Feuerwehr Herleshausen, führte das Organisationsteam des Kreisentscheids: „Wir sind stolz, dass wir den Wettkampf hier ausrichten dürfen. Normalerweise findet er nur auf größeren Sportplätzen mit Tartanbahn statt.“ So sei die Motivation der Nachwuchsfeuerwehren bei diesen Wettkämpfen immer wieder überwältigend. Etwa 150 junge Wehrleute waren diesmal dabei. Nach dem anstrengenden Wettkampf gab es natürlich was für den knurrenden Magen. Vorzugsweise Bratoder Currywurst mit Pommes „Schranke“. Das Kuchenbuffet war ebenfalls verlockend.

Bei der Siegerehrung auf

dem Sportplatz waren auch Landrat Stefan Reuß, die Bürgermeister Burkhard Scheld (Herleshausen) und Thomas Eckhardt (Sontra), sowie Kreisbrandmeister Jan Tino Demel und der neue Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Werra-Meißner, Hans-Heinz Staude, anwesend. Die Wettbewerbsleitung hatten Christian und Natascha Franz von der Kreisjugendfeuerwehr: „Es war ein spannender Wettkampf.“

Alle auf gleichem Niveau

Die Platzierungen im einzelnen bei der Gruppenwertung: Sieger wurde Breitau (1402 Punkte) vor Herleshausen (1399 Punkte). Diese beiden jungen Wehren nehmen im September am Landesentscheid in Lorsch teil. Weiter kamen die Renda II Mädchen

auf 1366 Punkte, Ulfen (1359 Punkte), Wichmannshausen (1358 Punkte), Sontra (1357 Punkte), Netra (1356 Punkte), Meissner I (1343 Punkte) und Weißborn (1335 Punkte). Meißner II bekam mit 1308 Punkten auch den Fairnesspokal und die Meissner Mädchen erreichten 1307 Punkte.

Bei der Staffelfwertung kam die Jugendfeuerwehr Ringgau Renda 1 auf 1370 Punkte und fährt somit im September ebenfalls zum Landesentscheid nach Lorsch. Nesselröden erreichte 1366 Punkte. Alles in allem also recht enge Entscheidungen, die zeigen, dass die Jugendfeuerwehren des Kreises auf gleich hohem Niveau leistungsfähig sind.

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.werra-rundschau.de

